

Niederschrift über die
öffentlichen Verhandlungen
des Gemeinderats
vom 21. März 2017

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:41 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger,

die Stadträte

Gustav Bohnert , Dr. Karl Burgmaier , Peter Bürkle , Kai Buschmann , Dr. Hubert Effenberger ,
Isabel Eisterhues , Angelika Feurer , Heike Gebbert , Jürgen Dieter Geiger , Kurt Goldmann ,
Peter Großmann , Jens Kadenbach , Steffen Kirsch , Heinz Layher , Horst Leutenecker , Armando
Javier Mora Estrada , Rainer Plessing , Harald Röhrig , Dr. Thomas Schulz , Harald Sommer ,
Swantje Sperling (ab 18:43 Uhr, TOP 3 anwesend), Georg Strohmaier , Monika Voggesberger ,
Dr. Nikolaus Wachter , Gerhard Waldbauer ,

von der Verwaltung

EBM Balzer, BM Velte, FBL Weiß, FBL Kellert, FBL Messer, FGL Tretter, FGL Rixecker, FGL Brenner,
FGL Rygol, FGL Tittel, Herr Uwe Müller, Frau Kronmüller, Frau Kittelmann, Frau Dinkel
(Schriftführerin),

sowie

Herrn Oliver Nothdurft (zu TOP 2),

Herrn Sebastian Staudenmayer, Geschäftsführer LEA (zu TOP 3)

Abwesend:

Dr. Frank Knödler ,

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende

Stadträte

Schriftführerin

CDU

Freie Wähler

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

Öffentliche Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bestellung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten 036/2017
3. Bericht zur Bauberatung Energie (BBE) durch die Ludwigsburger Energieagentur e. V. (LEA) in Remseck am Neckar im Jahr 2016 037/2017
4. Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart - Stellungnahme der Stadt Remseck am Neckar zum Entwurf 040/2017
5. Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2017 045/2017
6. Annahme von Zuwendungen 043/2017
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes

§ 1

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

§ 2

Bestellung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Vorlage Nr. 036/2017

EBM Balzer erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Nothdurft stellt sich dem Gremium vor.

Der Vorsitzende dankt Herrn Nothdurft für die Übernahme des Ehrenamts.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Herr Oliver Nothdurft wird für die Restdauer der Amtsperiode des Gemeinderats als ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Remseck am Neckar bestellt.

§ 3

Bericht zur Bauberatung Energie (BBE) durch die Ludwigsburger Energieagentur e. V. (LEA) in Remseck am Neckar im Jahr 2016

Vorlage Nr. 037/2017

Frau Kronmüller führt in die Thematik ein.

Herr Staudenmayer erläutert anhand einer Präsentation die Aufgaben der LEA.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Energieagentur e. V. (LEA) wird fortgesetzt.

§ 4

Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart - Stellungnahme der Stadt Remseck am Neckar zum Entwurf

Vorlage Nr. 040/2017

EBM Balzer erläutert die Sitzungsvorlage und stellt dar, dass im Verwaltungsausschuss ein Änderungsantrag gefasst worden sei. Dieser sei in der Ziffer 5 umgesetzt worden. StRat Waldbauer teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass man für die N/O-Umfahrung sei. Die Stadt brauche die Westrandbrücke und die Verlegung der Landesstraße raus aus Remseck. Zudem plädiert StRat Waldbauer dafür jetzt mit der Planung zu beginnen. StRat Layher teilt mit, dass seine Fraktion den Ziffern 1, 2 und 4 zustimmen und den Ziffern 3 und 5 nicht zustimmen werden.

Zu Ziffer 3 führt StRat Layher weiter aus, dass das Bundesverkehrsministerium die Westrandbrücke als Teil des Ausbaus der B29 von Augsburg nach Stuttgart-Zuffenhausen plane. Aktuell gebe es keine verlässliche Untersuchungen über die Auswirkungen für die Anwohner von Pattonville und Aldingen durch die Mehrbelastung durch Lärm, Abgas und Feinstaub. Daher könnten sie dieses Vorhaben nicht unterstützen. Die Gesamtverkehrsbelastung von Remseck werde sich durch den N/O-Ring erhöhen.

StRat Burgmaier lobt die Sitzungsvorlage und schließt sich StRat Layher an. Seine Fraktion gebe ein klares Bekenntnis für die Stadtbahn nach Ludwigsburg ab. Die Westrandbrücke fänden sie als Landesmaßnahme gut. Den N/O-Ring und die Trassenfreihaltung lehnen die Grünen ab, da dies die Umwelt zerstöre.

Weiter bemängelt StRat Burgmaier, dass die Regierung nur da Geld reinstecke, wo sie auch Beifall dafür bekomme.

StRat Kirsch findet die Maßnahmen sehr ausgewogen. Der Verkehr verschwinde nicht so schnell. Gewohnheiten würden sich nicht so schnell ändern. Er plädiert für die Variante „möglichst weit aus Remseck raus“.

StRat Buschmann teilt mit, dass seine Fraktion zustimmen werde. Bei Ziffer 3 ist StRat Buschmann der Ansicht, dass sich Fellbach erst bewege, wenn sie befürchten eine Autobahn durch den Vorgarten zu bekommen. Die Ziffer 5 finde die FDP-Fraktion sehr gut. Allerdings wird in Frage gestellt, ob die Adressaten dies beachten.

StRat Sommer stimmt grundsätzlich der Meinung von StRat Buschmann zu Ziffer 5 zu. Weiter findet StRat Sommer, dass im Saldo die Verkehrsauswirkungen vom N/O-Ring völlig im Nebel liegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst unter getrennter Abstimmung folgenden Beschluss:

1. Das Hauptziel des Regionalverkehrsplans wird ausdrücklich begrüßt.
einstimmig beschlossen

2. Die den Verkehrsraum Remseck betreffenden Schienenverkehrsmaßnahmen werden nachdrücklich unterstützt. Insbesondere die Maßnahmen Nr. 36, Nr. 54 und Nr. 96 sind für die Stadt Remseck am Neckar von hoher Bedeutung. Der jeweiligen Einstufung nach "Dringlichkeit" wird zugestimmt.
einstimmig beschlossen
3. Bei den benannten Straßenverkehrsmaßnahmen „höchster Dringlichkeit“ spricht sich die Stadt Remseck am Neckar für die Maßnahme Nr. 338 (B29 Verbindung Waiblingen/Fellbach/Ludwigsburg/Kornwestheim, 3-streifig) in Verbindung mit Maßnahme Nr. 321 (L1197 Neckarquerung südlich Remseck/Aldingen) aus.
mit 17 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen
4. Zum Kapitel „wichtige lokale Straßenbauprojekte“ begrüßt die Stadt Remseck am Neckar, die Aufnahme der Maßnahme Nr. 283 (L1140 neue Neckarbrücke bei Remseck) und der Maßnahme Nr. 311 (K1667 Tunnel Hochberg). Dabei wird ausdrücklich betont, dass die Maßnahme Nr. 283 ein Projekt des Landes und die Maßnahme Nr. 311 ein Projekt des Landkreises Ludwigsburg ist.
einstimmig beschlossen
5. Die Maßnahmen Nr. 283 und 338 sollen im Verbund geplant werden. Die Stadt Remseck am Neckar bittet um baldmöglichste Aufnahme der Planung.
mit 17 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

§ 5

Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2017

Vorlage Nr. 045/2017

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt den Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2017 zur Kenntnis.

§ 6

Annahme von Zuwendungen

Vorlage Nr. 043/2017

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu.

§ 7

Bekanntgaben

7.1 Ehrung Dr. Effenberger

Der Vorsitzende überreicht StRat Dr. Effenberger im Namen des Städtetags Baden-Württemberg die Ehrung für 41 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat.

7.2 Breitbandausbau

Der Vorsitzende teilt mit, dass vier Stadtteile von der Telekom mit schnellem Internet bestückt seien. Man bleibe weiterhin am Ball, dass dies auch für die noch fehlenden beiden Stadtteile erreicht wird.

Frau Kittelmann ergänzt, dass man einen Förderantrag für die Beratung gestellt habe und im Mai mit dem Bescheid rechne.

7.3 Hobbybude

BM Velte teilt mit, dass das Gebäude großzügig saniert werden müsse, der Standort aber erhalten bleiben könne.

§ 8

Verschiedenes

Friedhof Hochdorf: Bestattung unter Bäumen

StRat Bohnert möchte wissen, was im Haushaltsplan unter „Urnenanlagen unter Bäumen“ beim Friedhof Hochdorf zu verstehen sei und wann es dazu eine Vorlage gebe.

FGL Rygol antwortet, dass dies ähnlich sei wie in Neckarrems in der Marbacher Straße. Momentan finden interne Abstimmungen statt, die konkrete Planung solle im Herbst erfolgen. Ob die Umsetzung dieses Jahr noch erfolge, sei noch nicht sicher.

